

DOSSIER PEDAGOGIQUE

SECONDAIRE II

Peil
sen
der

**CD disponible gratuitement
auprès de l'association
Germanofolies /
Chansons complémentaires sur Youtube
(cf. Liens dans ce dossier)**



**En concert à Lausanne
Du 26 au 29 mars 2012
- Salle Métropole -**

Avant-propos

La compétence de la compréhension de l'oral est difficile à entraîner en classe mais néanmoins absolument indispensable. Il convient donc d'introduire une pédagogie de l'écoute pour apprivoiser l'oreille et favoriser le temps d'exposition à la langue étrangère.

Or, mettre les élèves en contact avec la langue dans une situation authentique, actuelle et musicale est une occasion rare dans l'enseignement d'une langue vivante étrangère.

Profitez donc avec vos élèves de la venue de ce quatuor allemand pour un bain linguistique enchanteur.

Les paroles de certaines chansons vous sembleront parfois vagues et imprécises. Ceci peut certes dérouter et donner l'impression d'être plus difficile à comprendre (surtout dans le détail), mais donnera, à contrario, une latitude plus importante dans l'interprétation et l'exploitation.

Il convient de garder à l'esprit que dans une activité langagière de cette nature, la compréhension détaillée n'est ni indispensable ni forcément visée car il ne s'agit pas d'essayer de tout faire comprendre aux élèves, qui ont tendance à demander une définition pour chaque mot. L'objectif est exactement inverse. Il est question au contraire de les former à devenir plus sûrs d'eux, progressivement plus autonomes.

Lors de la didactisation des supports, nous avons opté pour vous proposer des activités allant au delà de la simple compréhension du texte et qui donnent autant que possible, le loisir à vos élèves de s'exprimer. Vous trouverez deux dossiers distincts (Sec. I et Sec. II) regroupant chacun 8 chansons dont 5 communes exploitées à des niveaux différents du CECR (A2 et B1). Libre à vous d'utiliser les supports en les combinant en fonction des compétences de vos élèves. La dernière chanson du dossier, „Geradeaus“, n'a pas été didactisée afin que vous puissiez, à votre tour, laisser libre cours à votre imagination.

Laissez-vous bercer par la musique, le rythme et le dynamisme de **Peilsender** et jouissez du moment privilégié que représente la présence d'un groupe de jeunes chanteurs proches de nos élèves et inspirés par les mêmes valeurs.

Contenu du dossier

- Présentation du groupe
- Site officiel
- Clip vidéo de présentation
- Des chansons de *Peilsender* disponibles sur *Youtube*
- *Peilsender* sur le réseau social *Facebook* et *Google+*
- Une fiche activités pour découvrir le groupe
- Les chansons du concert et leur didactisation
- Les textes des chansons

Nous vous souhaitons, à vous ainsi qu'à vos élèves, beaucoup de plaisir à l'étude et à l'exploitation des chansons et espérons vous accueillir lors des concerts donnés du 26 au 29 mars 2012, salle Métropole à Lausanne.

Claudia Bartholemy, Pascal Schweitzer
HEP Vaud

Die Gruppe Peilsender

Vier Burschen vom Land, fernab jeder Großstadt. Und sie machen Popmusik. Nicht gerade typisch. Ihre Songs sind klar und kraftvoll und differenzierter, als das meiste, was man an Rock und Pop im Radio hört.

Peilsender meinen es ernst, geben alles und machen dabei lediglich was ihnen gefällt. Ihre Texte sind deutsch, das Songwriting eher nicht. Geprägt von der Musik jenseits des Ärmelkanals kombinieren sie ungeniert den Spirit verschiedener britischer Jahrzehnte - jugendlich, kraftvoll, melodios, aber ohne Haudrauf-Attitüde. Die Arrangements beschränken sich nicht auf die "klassischen" Instrumente Gitarre und Bass, sondern ziehen weitaus mehr Klangregister, die zusammen mit einer außergewöhnlich markanten Gesangsstimme den Bandsound formen.

Das alles entsteht natürlich nicht über Nacht. Seit sie ein Instrument halten können, machen die Brüder Friedrich, Lorenz und Konrad Betz zusammen Musik, Anfang 2005 stößt ihr damaliger Schulfreund Carsten Haas als Sänger hinzu und sie werden Peilsender. Songwriting, Proben, Demoaufnahmen, Veranstalter- und Fankontakte bestimmen seither neben Schule und Studium ihren Alltag. So viel "hands-on" Erfahrung spiegelt sich auch in der Professionalität ihrer Liveperformance wieder, in der sie einen Sound präsentieren, der sich vom etablierten Deutschpop abhebt. Eben ganz untypisch.

Didaktisierte Songs im Dossier:

Grundstock (Sec. I & II)

- Alarm
- Inkognito
- Jahre vergehen
- Nichts ist zu schön (um wahr zu sein)
- So viel fängt an

Songliste Sec. I

- Der größte deiner Zeit (*non didactisé*)
- Eisige Winde
- Stärker zu zweit

Videoclip für Lausanne

<http://lelixir.webhop.net/peilsender.m4v>

Offizielle Webseite

<http://www.peilsender.tv>

Peilsender auf Youtube

Eisige Winde:

http://www.youtube.com/watch?v=yJ4_HfxQdBk

Inkognito:

<http://www.youtube.com/watch?v=5WjiPclgOEItS>

Nichts ist zu schön (um wahr zu sein):

<http://www.youtube.com/watch?v=L8zGtxIY2DY>

So viel fängt an:

<http://www.youtube.com/watch?v=c0QsSLT2s8g>

Der Größte deiner Zeit:

<http://www.youtube.com/watch?v=oFfZSZqUSbw>

Weggerannt:

<http://www.youtube.com/watch?v=jo3HgO1LWFC>

Geradeaus:

<http://www.youtube.com/watch?v=QZaU22C9qv0>

Neu:

<http://www.youtube.com/watch?v=CRv0e2HxuMs>

Stärker zu zweit:

<http://www.youtube.com/watch?v=BdHHsLau-Yg>

Peilsender gibt es auch auf **Facebook** speziell für Lausanne:

► <http://www.facebook.com/events/146781098764777>

1. Musik in Ihrem Leben:



Hier sehen Sie ein Foto von einem Konzert der Band *Peilsender*.

1. Welche Art von Musik spielt die Gruppe wohl? Begründen Sie Ihre Hypothesen.

2. Welche Rolle spielt für Sie die Musik? Welche Musik gefällt Ihnen am besten?

3. Wofür würden Sie sich entscheiden, wenn Sie die Wahl zwischen Eintrittskarten zu einem Konzert von James Blunt, Grand Corps Malade oder einem klassischen Musikabend hätten und warum?

2. Schauen Sie sich das Video an und notieren Sie folgende Informationen zur Band!



Vorname				
Funktion in der Gruppe				
Sonstige Informationen				
Musikalische Einflüsse				
Über die Schweiz				

3. Auf zum Konzert!

Sie möchten, dass Ihr(e) FreundIn Sie Ende März zum Konzert nach Lausanne begleitet. Schreiben Sie ihm/ihr eine E-Mail mit Hilfe der gesammelten Informationen.

E-Mail	
Von:	
An:	
Betreff:	
Text:	

Songtext

Ist das alles nur ein Spiel?
Ist das alles gar nicht wahr?
Ist das alles nur 'ne Illusion
Schön und wunderbar
Hab gewartet Jahr um Jahr
Hab gewartet Tag um Tag
Seh die Welt in neuem Licht
Mein Glück wird real

Ich lass los,
Spiel mich frei
Es ist perfekt und an der Zeit
Nichts ist zu schön um wahr zu sein

Lange wusste ich nicht wo
Viel zu lange nicht wohin
Eines kam zum Anderen
Und gibt jetzt wieder Sinn
Was hat sich der wind gedreht
Nach der Ebbe kommt die Flut
Alles wird nun besser werden
Alles wird jetzt gut

Ich lass los,
Spiel mich frei
Es ist perfekt und an der Zeit
Nichts ist zu schön um wahr zu sein



	Song Nichts ist zu schön (um wahr zu sein)	Dauer 2'44''	Niveau B1
---	---	-----------------------------------	--------------------------------

Hinweise zur Didaktisierung

Dieses Lied entstand, weil Peilsender einen deutschen Ausdruck widerlegen wollte: « Das ist zu schön, um wahr zu sein ».

➤ *Vor dem Hören*

1a. Wahr oder falsch? (Texte: siehe Rückseite)

Geben Sie Ihren SchülerInnen folgende Informationen der letzten Monate (die alle wahr sind...) und lassen Sie sie in Gruppen darüber nachdenken, ob diese Nachrichten wahr sind oder falsch sein könnten. Sie können alle Nachrichten verteilen, einzelne auswählen, die SchülerInnen in Gruppen arbeiten oder im Kollektiv kurz über wahr / falsch abstimmen lassen. Ihre SchülerInnen sollen ihr Weltwissen, ihre Logik oder ihre Intuition anbringen und argumentieren.

1b. Welche Beziehung sehen Sie zum Titel dieses Songs?

Erwartete Antwort: Auch positive Informationen (oder solche, die unwirklich scheinen) können wahr sein. Nichts ist also „zu schön, um wahr zu sein.“

1c. Bedeutung der Ausdrücke (ähnliche Antworten sind selbstverständlich möglich)

- | | |
|-------------------------------------|--|
| 1. Ich sehe die Welt in neuem Licht | = Es gibt eine andere Perspektive |
| 2. Eines kommt zum anderen | = Es gibt eine klare Logik |
| 3. Es hat sich der Wind gedreht | = Die Atmosphäre hat sich geändert |
| 4. Nach der Ebbe kommt die Flut | = Etwas Positives beginnt nach Problemen |
| 5. Ich spiele mich frei | = Ich löse mich von... |

➤ *Nach dem Hören*

3b. Video und Lied auf dem Blog von Peilsender Lausanne kommentieren:

Diese Übung ist handlungsorientiert und bietet den Schülern die Möglichkeit sich in einer authentischen Situation auszudrücken.

Palästina - Israel: Die Entscheidung eines palästinensischen Vaters rettet fünf israelischen Kindern das Leben. Als sein 12-jähriger Sohn bei einer Militäraktion stirbt, spendet Ismael Khatib dessen Organe. Eine Geste, die Hoffnung macht.

<http://www.arte.tv/de/3602662,CmC=3602680.html>

Schweiz – Ägypten: Direkt nach dem Sturz von Ägyptens Präsident Mubarak blockiert die Schweiz am 11. Februar 2011 das Geld von mehreren Personen aus dem Umfeld Mubaraks. Sie haben ihr Vermögen teilweise auf Schweizer Bankkonten deponiert. Die Schweiz hat in den letzten fünfzehn Jahren 1,7 Milliarden Franken an die Bevölkerung von Ländern zurück gegeben, in denen es Korruption und Machtmissbrauch gab – mehr als jeder andere Finanzplatz, der mit der Schweiz verglichen werden kann.

<http://www.eda.admin.ch/eda/de/home/rep/afri/vegy/embkai.encoded-Show%3D1%26print%3D1.html>

Indien: In Thiruvananthapuram wurde ein Schatz im Wert von mehreren Milliarden Dollar in einem Hindu-Tempel gefunden. Der Schatz lag mehrere hundert Jahre versteckt in sechs Kammern und besteht aus Tonnen von kostbarem Schmuck und Kunstgegenständen. Der Schatz gehört dem Staat Indien. Er soll in staatliche Museen verteilt werden.

http://www.welt.de/print/die_welt/vermischtes/article13468350/Der-Schatz-von-Thiruvananthapuram.html

Schweiz: Die Emmentaler Hürdensprinterin Lisa Urech wurde drei Stunden lang an der linken Hüfte operiert. Sie möchte in vier bis sechs Monaten wieder mit dem vollen Training für die Olympischen Spiele in London beginnen. Und natürlich für die Schweiz in London starten.

<http://sport.ch.sportalsports.com/sportch/generated/article/leichtathletik/2011/10/12/17282100000.html>

Deutschland: Einer der ältesten Hamster, ROBO, lebt in Deutschland. Er ist vier Jahre alt, hat den Angriff einer Katze, zwei Herzattacken und eine Beinamputation überlebt. Und er läuft immer noch fröhlich weiter in seinem Käfig herum...auf drei Beinen!!!

<http://www.bild.de/news/inland/nagetiere/hamster-robo-21887046.bild.html>

England: Percy Arrowsmith und seine Frau Florence sind mehr als 80 Jahre glücklich verheiratet. Das Geheimnis ihrer Ehe sind die zwei Worte: "Yes, dear", sagten sie der Zeitung. "Wir gehen immer mit einem Kuss und einer Umarmung ins Bett", sagt Florence, "egal, was am Tag passiert ist". Sie lieben sich noch wie am ersten Tag, behaupten beide...

<http://www.abendblatt.de/vermischtes/article745528/Die-laengste-Ehe-der-Welt-und-was-sie-seit-80-Jahren-zusammenhaelt.html>

Überall auf der Welt: Durch einen Mausklick können Menschen anderen Menschen direkt Kredite geben. Unter www.kiva.org findet man Tausende von Menschen aus Ländern der Dritten Welt, die ihre Projekte schildern. Man kann sie mit einem Kredit unterstützen, indem man mindestens 25 Dollar / Euro in das Projekt investiert. Funktioniert der Plan und das Projekt wird realisiert und rentabel, dann bekommt man sein Geld mit Zinsen zurück. Wenn nicht, sieht man es eben nie wieder...

www.fluter.de

Nichts ist zu schön (um wahr zu sein)

➤ *Vor dem Hören*

1a. Lesen Sie die Ihnen vorliegenden Informationen und diskutieren Sie in Gruppen, ob diese Nachrichten wahr oder falsch sind. Notieren Sie Ihre Argumente!

	Information	wahr	falsch	Argumente
1				
2				
3				
4				

1b. Welche Beziehung sehen Sie zum Titel dieses Songs?

Antwort: _____

1c. Was bedeuten die folgenden Ausdrücke?

1. Ich sehe die Welt in neuem Licht :

2. Eines kommt zum anderen:

3. Es hat sich der Wind gedreht:

4. Nach der Ebbe kommt die Flut:

5. Ich spiele mich frei:

➤ *Beim Hören*

2. Hören und ergänzen Sie den Refrain!

ich lass _____,

spiel mich _____

es ist _____ und an der Zeit

nichts ist zu _____ um _____ zu sein

➤ Nach dem Hören (und Sehen)

3a. Ordnen Sie folgende Kommentare in das Raster (☺ / ☹) .

Nonsens-Text - tolles Lied - Da habe ich Lust mitzusingen - zum Einschlafen - poetisch - schrecklich - gefühlvoll - total kitschig - monoton - langweilig - lässt mich kalt - macht mich an - cooler Text - bringt mich zum Nachdenken - zu laut - Da kriege ich Kopfweh - voller Klischees - Dazu könnte man gut tanzen - konventionell

☺	☹
- tolles Lied - ...	- Nonsens Text - ...

3b. Wie finden Sie das Video und das Lied? Schreiben Sie einen kurzen Kommentar auf den Blog von Peilsender (Facebook: Peilsender Lausanne). Sie können dazu die Ausdrücke von 3a benutzen.

Songtext

Es ist die Ruhe vor dem Sturm
Still unheimlich schockgefroren
Du hast alles was du brauchst
Doch ist's nicht wohl in deiner Haut
Du hältst es nicht aus

Hunderttausend
Geschlossene Augen
Schauen weg und sehen nichts

Komm schlag Alarm
Nimm's in die Hand
Niemand gibt dir eine zweite Chance
Jetzt und irgendwann
Komm schlag Alarm
Nimm's in die Hand
Niemand gibt dir eine zweite Chance
Jetzt und irgendwann

Keiner will der Erste sein
Jeder duckt sich macht sich klein
Jeder schweigt und urteilt nicht
Keiner zeigt noch sein Gesicht
Niemand rührt sich

Komm schlag Alarm
Nimm's in die Hand
Niemand gibt dir eine zweite Chance
Jetzt und irgendwann
Komm schlag Alarm
Nimm's in die Hand
Niemand gibt dir eine zweite Chance
Jetzt und irgendwann



	Song Alarm	Dauer 3'12"	Niveau B1
---	----------------------	-----------------------	---------------------

Hinweise zur Didaktisierung

Das Lied *Alarm* ruft auf aktiv zu werden, präzisiert aber nicht auf welchem Gebiet. Jede(r) kann frei entscheiden, wofür es sich zu engagieren lohnt.

Der Refrain wird dreimal gesungen und besteht an sich bereits aus einer Wiederholung. Die SchülerInnen hören ihn entsprechend insgesamt bei einmaligem Hören schon 6 mal. Sie können ihn also leicht mitsingen. (Schön wäre es, wenn die SchülerInnen ihn auch während des Konzerts mitsingen würden).

Um die Übungen zu machen, ist es wichtig, dass die Schüler den Wortlaut des gesamten Liedes vorliegen haben.

➤ Vor dem Hören

1a. Assoziogramm

Lassen Sie das Lied hören bis: „... und sehen nichts.“

1b. Formulierungen / Ausdrücke im Lied

Formulierungen	Ausdrücke im Lied
a <i>Bald wird etwas passieren.</i>	= <i>Es ist die Ruhe vor dem Sturm</i>
b <i>Dir geht es nicht gut.</i>	= <i>Doch ist's nicht wohl in deiner Haut</i>
c <i>Mach die Sache publik!</i>	= <i>Komm schlag Alarm</i>
d <i>Werde aktiv, tu etwas!</i>	= <i>Nimm's in die Hand</i>
e <i>Die Menschen sind nicht mutig.</i>	= <i>Jeder duckt sich macht sich klein</i>
f <i>Niemand möchte identifiziert werden.</i>	= <i>Keiner zeigt noch sein Gesicht</i>

➤ Beim Hören

Die SchülerInnen können den eingängigen Rhythmus des Liedes auch mittrommeln.

➤ Nach dem Hören

3. Schlag Alarm!

Diese Übung eignet sich zur Evaluierung von mündlichen Leistungen.

Bewertungskriterien wären zum Beispiel: Vollständigkeit, Korrektheit, Qualität des Vortrags...

Variante: Lassen Sie Ihre SchülerInnen eine Collage machen

➤ *Vor dem Hören*

1a. Sie hören die ersten Takte des Songs. Woran denken Sie, wenn Sie den Titel lesen und diese Musik hören?



1b. Lesen Sie den Text des Liedes und suchen Sie darin äquivalente Ausdrücke für die folgenden Formulierungen.

Formulierungen	Ausdrücke im Lied
a <i>Bald wird etwas passieren.</i>	= _____
b <i>Dir geht es nicht gut.</i>	= _____
c <i>Mach die Sache publik!</i>	= _____
d <i>Werde aktiv, tu etwas!</i>	= _____
e <i>Die Menschen sind nicht mutig.</i>	= _____
f <i>Niemand möchte identifiziert werden.</i>	= _____

➤ *Beim Hören*

2. Lesen Sie den Text mit und singen Sie den Refrain!



➤ *Nach dem Hören*

3. „Schlag Alarm”... aber wie? Hier einige Menschen, die Alarm geschlagen haben. Suchen Sie sich eine Person aus! Suchen Sie dann Informationen über sie und präsentieren Sie sie der Klasse!

Notieren Sie mindestens folgende Elemente: Historischer Kontext, Motivation, Aktionen, Wirkung, Konsequenzen für die Person.



Henri Dunant



Sophie Scholl



Martin Luther King



Aung San Suu Kyi



Al Gore



Tawakul Karman

Songtext

Verloren – verfehlt
 Verloren – es war abzusehen
 Der Fluchtweg fehlt
 All das wird nicht mehr ungeschehen

Es ist Zeit
 Komm und stell dich
 Viel zu lange sind wir weggerannt
 Jeder weiss
 Was zu tun ist
 Viel zu lange sind wir weggerannt

Es zählt
 Vorbei der Sommer wenn der Vorhang fällt
 Jetzt kommt ans Licht
 Was viel zu lange im Verborgenen blieb

Es ist Zeit
 Komm und stell dich
 Viel zu lange sind wir weggerannt
 Jeder weiss
 Was zu tun ist
 Viel zu lange sind wir weggerannt

Und alles, was noch kommen mag
 Ist es wert, jetzt und jeden Tag

Es ist Zeit
 Komm und stell dich
 Viel zu lange sind wir weggerannt
 Jeder weiss
 Was zu tun ist
 Viel zu lange sind wir weggerannt



	Song Weggerannt	Dauer 3'50''	Niveau B1
---	---------------------------	------------------------	---------------------

Hinweise zur Didaktisierung

Dieses Lied handelt vom Wegrennen. Auch hier bleibt es dem Hörer überlassen sich Situationen vorzustellen, in denen Menschen weglaufen, flüchten, sich aus dem Staub machen...
Laut Lied macht Wegrennen keinen Sinn, sondern man muss sich jeder Situation stellen.

➤ Vor dem Hören

1a. Wovor rennen Menschen weg?

Zum Einstieg in das Thema. Die Schüler können sich auf die Fotos, sollen sich jedoch aber auch auf ihre persönlichen Kenntnisse beziehen (z.B. Katastrophen, Unfälle, Umweltprobleme, Diktaturen, Verantwortung...)

1b. Wortfeld „*flüchten*“.

Sie können diese Übung mit dem Wörterbuch in der Klasse durchführen oder zu Hause machen lassen. Online-Wörterbücher sind selbstverständlich auch eine Alternative.

1c. Suchen und übersetzen Sie folgende Wörter im Wörterbuch!

- | | |
|------------------------------------|---|
| a) etwas verfehlen | = manquer, rater quelque chose |
| b) etwas absehen können | = pouvoir prévoir quelque chose |
| c) das wird nicht mehr ungeschehen | = on ne pourra pas revenir en arrière (<i>trad. donnée</i>) |
| d) sich stellen | = se rendre |
| e) Es kommt ans Licht | = apparaître (vérité) |
| f) im Verborgenen bleiben | = rester dissimulé |
| g) wert sein (es ist wert) | = valoir la peine (ça vaut la peine) |

➤ Beim Hören

2. Wovor sind die Menschen im Lied weggerannt? – Die Antwort wird im Lied nicht gegeben.

➤ Nach dem Hören

Diese schriftlichen Übungen können in Gruppen oder individuell ausgeführt werden. Selbstverständlich können Sie sie durch andere passende Situationen aus Literatur und Film ersetzen.

➤ *Vor dem Hören*

1a. Wovor rennen Menschen weg?

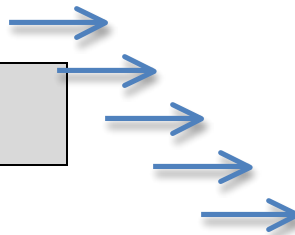


- _____
- _____
- _____
- _____
- _____
- _____
- _____

1b. Wortfeld: Welche Wörter und Ausdrücke fallen Ihnen zum Thema ein?

WEGRENNEN ➔

FLÜCHTEN



1c. Suchen und übersetzen Sie folgende Wörter im Wörterbuch!

- | | | |
|------------------------------------|---|--------------------------------------|
| a) etwas verfehlen | = | _____ |
| b) etwas absehen können | = | _____ |
| c) das wird nicht mehr ungeschehen | = | on ne pourra pas revenir en arrière. |
| d) sich stellen | = | _____ |
| e) Es kommt ans Licht | = | _____ |
| f) im Verborgenen bleiben | = | _____ |
| g) wert sein (es ist wert) | = | _____ |

➤ *Beim Hören*

2. Wovor sind die Menschen im Lied weggerannt?

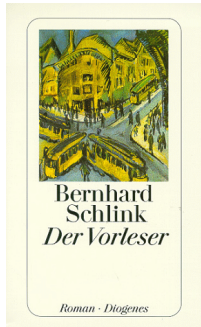


➤ Nach dem Hören

3a. Wegrennen? Und Sie?

Sie haben bestimmt schon ein aussergewöhnliches Ereignis erlebt. Wie haben Sie reagiert? Haben Sie zugeschaut, mitgemacht, mitgeholfen...? Oder sind Sie weggerannt? Erzählen Sie?

3b. Das Motiv des Wegrennens gibt es auch in Literatur und im Film.



- **Bernhard Schlink:** *Der Vorleser* (Teil 2, Kapitel 1)
Nachdem Hanna die Stadt verlassen hatte, dauerte es eine Weile, bis ich aufhörte, überall nach ihr Ausschau zu halten, ...

Aufgabe: Stellen Sie sich vor, Michael trifft Hanna während des Prozesses. Er fragt sie: „*Warum bist du damals weggerannt?*“
Schreiben Sie einen Dialog zwischen den Beiden, in dem Hanna ihr Verhalten begründet.



- **Friedrich Dürrenmatt:** *Der Besuch der alten Dame* (Akt 1)
Ill stampft auf den Boden „*Verjährt, alles verjährt! Eine alte, verrückte Geschichte.*“

Aufgabe: Stellen Sie sich vor, Ill und Claire führen ein ehrliches Gespräch miteinander. Sie fragt ihn: „*Warum hast du mich damals im Stich gelassen?*“
Schreiben Sie einen Dialog zwischen den Beiden, in dem Ill sein Verhalten begründet.



- **Michael Haneke:** *Das weiße Band* (2009), Ende des Films

Aufgabe: Stellen Sie sich vor, der Lehrer trifft die Hebamme zufällig. Er fragt sie: „*Warum sind Sie damals weggerannt?*“
Schreiben Sie einen Dialog zwischen den Beiden, in dem die Hebamme ihr Verhalten begründet.



- **Margarethe von Trotta:** *Das Versprechen* (1995), Ende des Films

Aufgabe: Stellen Sie sich vor, dass Konrad und Sophie nach dem Fall der Mauer wieder zusammenkommen. Sie fragt ihn: „*Warum bist du immer wieder weggerannt?*“
Schreiben Sie einen Dialog zwischen den Beiden, in dem Konrad sein Verhalten begründet.

Songtext

Aktivier dich
Aktivier dich
Vergiss gestern vergiss morgen
All das zählt nicht
Aktivier dich
Aktivier dich jetzt hier

Komm riskier es
Komm riskier es
Als Spion in fremde Welten
Niemand merkt es
Lass den Alltag
Lass ihn zurück

Stürz dich in die Nacht
Der Moment ist dein
Stürz dich in die Nacht
Inkognito
Streng geheim

Alles möglich
Alles möglich
Heute mal der Held sein
Oder König
Alles möglich
Wenn du es willst

Niemand sieht dich
Niemand sieht dich
Niemand hier bemerkt dich
Und dein Geheimnis
Niemand kennt dich
Heute und hier

Stürz dich in die Nacht
Der Moment ist dein
Stürz dich in die Nacht
Inkognito
Streng geheim

Dein Herz schlägt
Dein Herz schlägt
Dein Herz schlägt
Im Puls dieser Nacht

Stürz dich in die Nacht
Der Moment ist dein
Stürz dich in die Nacht
Inkognito
Streng geheim



	Song Inkognito	Dauer 3'26''	Niveau B1
---	--------------------------	------------------------	---------------------

Hinweise zur Didaktisierung

➤ Vor dem Hören

1b. Ergänzen Sie diese Liste mit mindestens 4 weiteren Wörtern

z.B.: unbekannt, anonym, verborgen, mit einem Pseudonym...

➤ Beim Hören

2. Notieren Sie alle Wörter oder Ausdrücke aus der Liste, die Sie im Lied hören!

Spion, fremd, niemand, Nacht, streng geheim, niemand sieht dich, niemand bemerkt dich, Geheimnis, niemand kennt dich (9)

➤ Nach dem Hören

3c. Über welche „**Ungerechtigkeiten dieser Welt**“ hat er recherchiert? Suchen Sie im Internet Informationen über folgende Werke:

- **Der Aufmacher** = 1977 – Wallraff als Undercover-Journalist bei der BILD Zeitung
- **Ganz unten** = 1985 - Wallraff als türkischer Gastarbeiter in deutschen und internationalen Unternehmen.
- **Unter Null** = 2009 - Wallraff unterwegs als Obdachloser
- **Schwarz auf Weiss** = 2009 - Wallraff als Somalier unterwegs in Deutschland

Präsentieren Sie die Resultate Ihrer Recherche mit folgendem Schema: Thema der Recherche, Datum, Methode, Hauptthesen, Reaktionen auf die Publikation

Diese Übung ist als Gruppenarbeit gedacht. Jede Gruppe beschäftigt sich mit einem Titel und stellt ihre Ergebnisse der Klasse vor.

Die wesentlichen Informationen dazu sind u.a. auf seiner Homepage: www.guenter-wallraff.com und auf *Wikipedia* zugänglich.

Als ergänzende Aktivität können Sie Ihren Schülern folgendes Video von Günter Wallraff auf Youtube zeigen: <http://www.youtube.com/watch?v=twnbqDeWL50>

Es handelt sich um ein Interview mit Wallraff über seinen Dokumentarfilm „*Schwarz auf Weiss*“ mit französischen Untertiteln. Der Film dauert 6mn.

➤ *Vor dem Hören*

1a. Markieren Sie die Wörter, die zum Titel Inkognito passen!

vertraut, Geheimnis, öffentlich, befreundet, Spion, unsichtbar, klar, niemand kennt dich, berühmt, fremd, Gefahr, streng geheim, illegal, Sicherheit, inoffiziell, konspirativ, niemand sieht dich, Risiko, bekannt, diskret, Nacht, niemand merkt es, legal.

1b. Ergänzen Sie diese Liste mit mindestens 4 weiteren Wörtern

- _____	- _____
- _____	- _____

➤ *Beim Hören*

2. Notieren Sie alle Wörter oder Ausdrücke aus der Liste, die Sie im Lied hören!



3a. Lesen Sie folgenden Text über Deutschlands „Mr. Inkognito“.

Auf der Müllkippe der Gesellschaft

Günter Wallraff ist eine Legende. Seit mittlerweile mehr als vierzig Jahren schreibt er seine Sozialreportagen, setzt sich persönlich ein, begibt sich in Gefahr, recherchiert direkt in den Bereichen, über die er berichtet. Im Schwedischen hat man für diese Undercoverrecherchen ein eigenes Wort gefunden: „wallraffa“. Manche Skeptiker allerdings behaupten, der 67-jährige Reporter sei ein Fossil aus einer anderen Zeit, nicht mehr ganz gegenwärtig, etwas lächerlich sogar, weil er sich mit den Ungerechtigkeiten dieser Welt partout nicht abfinden wolle. (...)

<http://www.tagesspiegel.de/> vom 15.02.2010

3b. Notieren Sie mindestens 4 Informationen aus dem Text zu seiner Person!

Informationen

- _____
- _____
- _____
- _____



3c. Über welche „Ungerechtigkeiten dieser Welt“ hat er recherchiert? Suchen Sie im Internet Informationen über folgende Werke:

- Der Aufmacher
- Ganz unten
- Unter Null
- Schwarz auf weiss

Präsentieren Sie die Resultate Ihrer Recherche mit folgendem Schema: Thema der Recherche, Datum, Methode, Hauptthesen, Reaktionen auf die Publikation

3d. Lesen Sie folgendes Zitat und nehmen Sie Stellung dazu! Notieren Sie Ihre Argumente.

„Man muss sich verkleiden, um die Gesellschaft zu demaskieren, muss täuschen und sich verstellen, um die Wahrheit herauszufinden.“ G.W. 1985 – Ganz unten

Argumente	
Pro	Kontra

Songtext

Stehst niemals still
Unter Strom
Leuchtet alles hell
Du tust deine Pflicht
Hamsterrad
Lässt dich nicht im Stich

Du leistest so viel
Tag um Tag
Wird es immer mehr
Und du funktionierst
Doch was Neues ist so lang her

Jahre vergehen
Du fragst dich
Ob das alles ist
Du bleibst hilflos stehen
Niemand dreht dir die Zeit zurück
Jahre vergehen
Niemand weiss
Ob das alles ist

Stehst in der Pflicht
Unter Druck
Sie erwarten viel
Egal was passiert
Es ist wirklich nie zu viel

Du opferst dich auf
Und hast kein Ziel
Siehst nur deinen Zweck
Es läuft so dahin
Es geschieht
Und ist für immer weg

Jahre vergehen
Du fragst dich
Ob das alles ist
Du bleibst hilflos stehen
Niemand dreht dir die Zeit zurück
Jahre vergehen
Niemand weiß
Ob das alles ist

Niemand weiß
Ob das alles ist



	Song Jahre vergehen	Dauer 3'57''	Niveau B1+
--	-------------------------------	------------------------	----------------------

Hinweise zur Didaktisierung

➤ *Vor dem Hören*

1c. Das korrekte Ende:

Lassen Sie Ihre SchülerInnen das Lied zweimal hören, damit sie die Sätze rekonstruieren können.

a	b	c	d	e	f	g
3	1	2	4	6	7	5

➤ *Nach dem Hören*

3a. Die passenden Informationen:

Datum	Ereignis
20.10.1917	Stéphane Hessel wird in Berlin geboren
1924	Umzug der Familie nach Paris
1937	Hessel wird französischer Staatsbürger
1941	Anschluss an die Résistance
Juli 1944	Verhaftung durch die Gestapo und Deportation nach Buchenwald
April 1945	Ihm gelingt die Flucht auf dem Weg zum KZ Bergen-Belsen (unter falscher Identität)
Oktober 1945	Beginn der diplomatischen Karriere in New-York als „Ambassadeur de France“
1948	Sekretär der UNO-Menschenrechtskonvention
30 Jahre lang	Als französischer Diplomat in verschiedenen Ländern tätig
2009	Eugen-Kogon Preis
2010	Hessel publiziert „Indignez-vous“, dt. „Empört euch“
2011	Hessel publiziert „Engagez-vous“, dt. „Engagiert euch“

3b. Hessels zwei Hauptthemen im Interview im DRS1 vom 31.12.2011:

- Ur-Armut und skandalöser Reichtum
- Der Umgang mit der Erde

Es kann nur mit Gewaltlosigkeit etwas erreicht werden.

3c. Hessels Biographie und politisches Engagement

Sie können auch verschiedene Interviews als Anregung nehmen.

- Tagesanzeiger : <http://m1p.fr/coN>
- DRS1: <http://m1p.fr/coO>
- Videoportal: <http://m1p.fr/coU> und <http://m1p.fr/coT>
- Spiegel: <http://m1p.fr/coS>

➤ *Vor dem Hören*

1a. Was machen Sie (fast) jeden Tag? Nennen Sie mindestens sechs Aktivitäten!

- _____
- _____
- _____
- _____
- _____
- _____



1b. Finden Sie Ihr eigenes Leben monoton? Kreuzen Sie an und geben Sie mindestens zwei Argumente an!

JA	☐	- _____
NEIN	☐	- _____

1c. Lesen Sie den Anfang der Sätze und ordnen Sie das korrekte Ende zu!

- | | |
|-------------------|---------------------|
| a) (du) stehst | 1) deine Pflicht |
| b) du tust | 2) so viel |
| c) du leistest | 3) niemals still |
| d) du fragst dich | 4) ob das alles ist |
| e) du bleibst | 5) dich auf |
| f) (du) stehst | 6) hilflos stehen |
| g) du opferst | 7) in der Pflicht |

a	b	c	d	e	f	g

➤ *Beim Hören*

2. Prüfen Sie beim Hören, ob Ihre Vorschläge aus Übung 1c richtig sind!



➤ Nach dem Hören

3a. Es gibt auch Personen, die bis ins hohe Alter sehr aktiv sind und immer neue Projekte haben. Eine davon ist Stéphane Hessel, Autor des Pamphletes „Indignez-vous“ – „Empört euch!“. Hier sind ein paar Stationen seines interessanten Lebens.

Suchen Sie die passenden Informationen auf dem Internet (z.B. wikipedia deutsch, Spiegel online)



Datum	Ereignis
	Stéphane Hessel wird in Berlin geboren
	Umzug der Familie nach Paris
	Hessel wird französischer Staatsbürger
1941	
Juli 1944	
	Flucht auf dem Weg zum KZ Bergen-Belsen (unter falscher Identität)
Oktober 1945	
	Sekretär der UNO-Menschenrechtskonvention
30 Jahre lang	
	Eugen-Kogon Preis
2010	Hessel publiziert...
2011	Hessel publiziert...

3b. Hören Sie jetzt die ersten Minuten (bis 3'16'') des Interviews im DRS1 vom 31.12.2011.

DRS1: <http://m1p.fr/coO>

Hessel hat zwei Hauptthemen, denen er seine ganze Energie widmet und über die man sich aus seiner Perspektive empören muss.

Welches sind diese zwei Themen?

1. _____
2. _____

3c. Sie interviewen Stéphane Hessel und publizieren einen Artikel mit dem Titel „Niemand weiss, was kommt, was bleibt bis zum Schluss“.

Stellen Sie fünf Fragen zu seiner Biographie und seinem politischen Engagement und geben Sie Stéphane Hessels potenzielle Antworten an!

Songtext

Abends eingeschlafen
Morgens aufgestanden
Wieder mal verwundert
Denn nichts mehr beim Alten
Gestern noch am Boden
Heute schon ganz anders
So wie Phönix aus der Asche
Alles überstanden

So viel fängt an
So viel hört auf
So viel passiert und wir merken es kaum
So viel fängt an
So viel hört auf
So viel passiert und wir merken es kaum

Gestern oder morgen
Gestern oder heute
Anfang morgen Ende
Sag mir was das bedeutet
Schon lange solche Fragen
Schon lange keine Antwort
Und nichts bleibt so wie es war

So viel fängt an
So viel hört auf
So viel passiert und wir merken es kaum
So viel fängt an
So viel hört auf
So viel passiert und wir merken es kaum

Alles bleibt niemals stehen
Alles dreht sich
Alles bleibt niemals stehen

So viel fängt an
So viel hört auf
So viel passiert und wir merken es kaum
So viel fängt an
So viel hört auf
So viel passiert und wir merken es kaum



	Song So viel fängt an	Dauer 3'13"	Niveau B1
---	---------------------------------	-----------------------	---------------------

Hinweise zur Didaktisierung

➤ Vor dem Hören

Diese Zahlen haben wir seriösen Webseiten entnommen. Aus Platzgründen haben wir jedoch darauf verzichtet, die genauen Nachweise anzugeben.
Die Eingangsaktivität illustriert den Titel anhand von Beispielen aus unterschiedlichen Bereichen.

**1. „So viel fängt an, so viel hört auf, so viel passiert und wir merken es kaum!“ So lautet der Anfang des Refrains.
Ordnen Sie die Zahlen den Fakten zu! Vergleichen Sie dann mit Ihrem Nachbarn!**

- a) Jeder Schweizer isst ca. **12 000** g Schokolade pro Jahr.
- b) Ca. **14,5** Millionen Kinotickets wurden 2010 in der Schweiz verkauft.
- c) Ca. **94** Prozent Glas wurden 2010 in der Schweiz recycelt.
- d) Mit 85 Jahren hat unser Herz ca. **3** Milliarden Mal geschlagen.
- e) Ein Schüler verbringt bis zur Matura ca. **15 000** Stunden in der Schule.
- f) Ca. **5** Milliarden SMS werden pro Tag in der Welt verschickt.
- g) Jeden Tag gibt es ca. **80 000** Flüge auf der Welt.
- h) Jedes Jahr werden weltweit ca. **10** Milliarden Präservative produziert.

➤ Nach dem Hören

merken / sich etwas merken hängen eng miteinander zusammen: Was wir merken, merken wir uns auch eher.
Die Übung nach dem Hören soll die SchülerInnen dafür sensibilisieren, dass sie sich gewisse Dinge leichter / länger merken als andere. Wir haben das Thema der Nachrichten gewählt, damit die SchülerInnen sich zu allgemeinen Themen äussern können.
Lassen Sie Ihre SchülerInnen auch begründen, weshalb sie sich die von ihnen angegebenen Nachrichten gemerkt haben.

➤ Vor dem Hören

1. „So viel fängt an, so viel hört auf, so viel passiert und wir merken es kaum!“ **So lautet der Anfang des Refrains.**

Ordnen Sie die Zahlen den Fakten zu! Vergleichen Sie dann mit Ihrem Nachbarn! Korrigieren Sie dann in der Klasse.

3	12 000	80 000	14,5	5	10	15 000	94
---	--------	--------	------	---	----	--------	----

- Jeder Schweizer isst ca. _____ g Schokolade pro Jahr.
- Ca. _____ Millionen Kinotickets wurden 2010 in der Schweiz verkauft.
- Ca. _____ Prozent Glas wurden 2010 in der Schweiz recycelt.
- Mit 85 Jahren hat unser Herz ca. _____ Milliarden Mal geschlagen.
- Ein Schüler verbringt bis zur Matura ca. _____ Stunden in der Schule.
- Ca. _____ Milliarden SMS werden pro Tag in der Welt verschickt.
- Jeden Tag gibt es ca. _____ Flüge auf der Welt.
- Jedes Jahr werden weltweit ca. _____ Milliarden Präservative produziert.

➤ Beim Hören

2. Hören Sie zu und ergänzen Sie!

- abends _____
morgens _____
wieder mal verwundert
denn nichts ist mehr beim Alten
gestern noch am Boden
heute schon ganz anders
so wie Phönix aus der Asche
alles _____

REFRAIN
- gestern oder _____
gestern oder _____
Anfang morgen Ende
sag mir was das bedeutet
schon lange solche _____
schon lange keine _____
und nichts bleibt so wie es war

REFRAIN
- alles bleibt _____ stehen
alles dreht sich
alles bleibt _____ stehen

REFRAIN



➤ Nach dem Hören

Das meiste, was passiert, merken wir uns tatsächlich nicht. Es gibt aber auch Ereignisse, die wir nicht so schnell vergessen.

Welche Nachrichten der letzten Woche, des letzten Monats, des letzten Jahrs haben Sie sich gemerkt? Warum?

- letzte Woche: _____
- letzten Monat: _____
- letztes Jahr: _____

Songtext

Du bist leer, fühlst Dich allein
Hey kann man Dich noch retten?
Um Dich rum stürzt alles ein
Oder liegt schon lang in Ketten

Hier ist Dein Prinz, schau mich an
Komm sag mir was kannst du noch spüren?
Keinen Kuss, kein Atemzug?
Hörst Du mich? Hörst Du mich Dir
schwören?

Ich mach Dich neu
Hier heute
Na na na neu
Hier heute
Ich kann Dich reparier´n
Dein Herz neu aktivier´n
Na na na neu
Hier heute

Kannst Du´s fühlen von kalt zu warm?
Ich hör Dein Blut pulsieren
Du bist sicher in mein´m Arm
Du wirst Du nie mehr, nie mehr frieren

Wir rennen, wir rennen
Wir zwei sind noch nicht verloren
Ich hab Mut und Du hast mich
Ich hab Dir geschwor´n

Ich mach Dich neu
Hier heute
Na na na neu
Hier heute
Ich kann Dich reparier´n
Dein Herz neu aktivier´n
Na na na neu
Hier heute

	Song Neu	Dauer 3'40''	Niveau B1
---	--------------------	------------------------	---------------------

Hinweise zur Didaktisierung

Liebeslieder bieten einen geeigneten Anlass, mit der Sprache (auch der deutschen!) zu spielen. Mehrere Schreibanlässe erlauben es den SchülerInnen, kreativ zu werden, ohne allzuviel Persönliches preisgeben zu müssen.

➤ Vor dem Hören

Sie können die SchülerInnen allein oder in Gruppen arbeiten und einige Texte vortragen lassen. Da es sich um eine Liebeserklärung handelt, können Sie auch auf verschiedene Vortragsweisen abzielen, z.B. „schüchtern“, „total selbstsicher“, „kitschig“ etc.

1. Sie sind frisch verliebt. Formulieren Sie eine Liebeserklärung und benutzen Sie dabei folgende Wörter:



Herz / Kuss / Prinz / retten / schwören / spüren



2. Sie sollen ein Liebeslied für die Gruppe Peilsender schreiben. Beenden Sie folgende Sätze und Fragen!

Diese Übung bietet den SchülerInnen Gelegenheit, Teile eines Liebeslieds zu schreiben. Da die Satzanfänge aus dem Lied „Neu“ entnommen sind, handelt es sich um eine direkte Hinführung zur Aktivität während des Hörens.

➤ Beim Hören

Möglicherweise müssen Ihre SchülerInnen das Lied mindestens zweimal hören, bevor sie alle Sätze ergänzen können.

3. Vergleichen Sie Ihre Sätze mit den Sätzen aus dem Lied „Neu“! Ergänzen Sie!

➤ Nach dem Hören

Das Thema „Ich und die deutsche Grammatik – eine Liebesgeschichte?“ eignet sich für einen originellen Transfer des Themas „Liebe“ in einen Bereich, den die SchülerInnen sicher so nicht erwarten. Erfahrungsgemäss haben sie aber Ideen und sehr persönliche Kommentare zu diesem Thema. Lassen Sie sich überraschen... 😊.

➤ *Vor dem Hören*

1. Sie sind frisch verliebt. Formulieren Sie eine Liebeserklärung und benutzen Sie dabei folgende Wörter:



Herz / Kuss / Prinz / retten / schwören / spüren



2. Sie sollen ein Liebeslied für die Gruppe Peilsender schreiben. Beenden Sie folgende Sätze und Fragen!

- a) Du bist ... _____
- b) Du fühlst dich ... _____
- c) Kann man dich ... _____
- d) Ich mach dich ... _____
- e) Ich kann dich... _____
- f) Kannst du... _____
- g) Du wirst nie mehr... _____
- h) Wir zwei sind... _____

➤ *Beim Hören*

3. Vergleichen Sie Ihre Sätze mit den Sätzen aus dem Lied „Neu“! Ergänzen Sie!

- a) Du bist ... _____
- b) Du fühlst dich ... _____
- c) Kann man dich ... _____
- d) Ich mach dich ... _____
- e) Ich kann dich... _____
- f) Kannst du... _____
- g) Du wirst nie mehr... _____
- h) Wir zwei sind... _____

➤ *Nach dem Hören*

4. Ich und die deutsche Grammatik: eine Liebesgeschichte?

Schreiben Sie einen kurzen Text dazu und lesen Sie ihn in der Klasse vor (80 Wörter)!



Songtext

Ich steh auf
Ich fall' hin
Alles geht schief
Such mein Glück
Finde es nicht
Und falle sehr tief
Nur zu gut kenn' ich das
Viel geschehen
So viel passiert
Alles dreht sich
Gegen mich
Gegenwind
Doch ich denk' an dich
Und ich fang' nochmal an

Nur weil ich verlier'
Bin ich nicht verloren
Nur weil nichts gelingt
Geht es weiter geradeaus
Niemand kann die Zukunft sehen
Und das Morgen
Nur weil nichts gelingt
Geht es weiter geradeaus

Keine Wünsche
Sich erfüllen
Gib' mir Hoffnung
Hab' das Gefühl
Kommt mir so vor
Es hat sich verschworen
Meine Welt gegen mich
Wenn nichts mehr geht
Ist Rettung nah
Hast du mir gesagt
Du warst Vorbild
Warst mein Ziel
Halfst mir vorwärts
Und ich fang' nochmal an

Nur weil ich verlier'
Bin icht nicht verloren
Nur weil nichts gelingt
Geht es weiter geradeaus
Niemand kann die Zukunft sehen
Und das am Morgen
Nur weil nichts gelingt
Geht es geradeaus

